

Automatisierungs-  
technikCOMPONENTS  
SYSTEMS  
SERVICESinnovativ ökologisch  
sicher wirtschaftlich

## Durchblick bei komplexen Aufgaben?

### Willkommen bei Pilz!

Pilz ist ein international führendes, innovatives Unternehmen der sicheren Automation.

Wir sind immer auf der Suche nach fitten Nachwuchskräften, die Spaß an kreativen Herausforderungen und lösungsorientiertem Denken haben. Pilz bietet Ihnen eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre, Freiraum für Ideen sowie vielseitige Entfaltungsmöglichkeiten für die Zukunft.

Überzeugen Sie sich selbst unter [www.pilz.at](http://www.pilz.at).

Pilz Ges.m.b.H. | 1030 Wien, Modecenterstraße 14 | +431 7986263-0

# PILZ

THE SPIRIT OF SAFETY



## DURCH UNSERE NEUGIER UND UNSER WISSEN

sehen wir die Dinge  
mit anderen Augen.



Mit Erfindergeist und Neugier gehen wir die Zukunft an. Frei und unbefangen bauen wir auf unsere Erfahrung und unser Wissen, um Technologien nach unseren Vorstellungen zu nutzen und voranzubringen. So können wir unbekannte Wege erschließen, um die Welt von morgen zu gestalten.

**Gemeinsam nehmen wir die Zukunft in die Hand.**

[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)

**voestalpine**

ONE STEP AHEAD.





## Erfolgsfaktor: Robotik

PROFACTOR ist Ihr F&E-Partner rund um kognitive Robotik bis hin zum erfolgreichen Einsatz eines intelligenten Roboters in der Linie.

Im Mittelpunkt stehen Maschinen und Systeme, die mit dem Menschen sicher, intelligent und unkompliziert kooperieren. Mit dem XRob hat das Unternehmen sogar eine Plug&Play-fähige Lösung am Markt: Eine mobile

Robotik-Plattform, die flexibel für Schraub-, Handling- und Inspektionsaufgaben eingesetzt und vom Werker in der Linie einfach konfiguriert werden kann.

**Ein High Tech-Labor mit dem Menschen im Mittelpunkt**  
Erleben Sie die Zukunft der Produktion im Cognitive Factory Lab von PROFACTOR.



FROM RESEARCH TO PRODUCTION  
[www.profactor.at](http://www.profactor.at)



## Kunstversicherung

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppel  
Tel.: +43 1 21175-3932  
E-Mail: [ulrike.seppel@uniqa.at](mailto:ulrike.seppel@uniqa.at)
- Mag. Alexandra Mauritz  
Tel.: +43 1 21175-3597  
E-Mail: [alexandra.mauritz@uniqa.at](mailto:alexandra.mauritz@uniqa.at)
- Isabella Frick MA  
Tel.: +43 1 211 75-3966  
E-Mail: [isabella.frick-croy@uniqa.at](mailto:isabella.frick-croy@uniqa.at)

[www.artuniqa.at](http://www.artuniqa.at)



Werbung



**KUKA**

Willkommen in der Zukunft.  
Willkommen bei KUKA.

KUKA ist einer der führenden Anbieter für intelligente Automatisierungslösungen. Seit mehr als 100 Jahren erleichtern unsere Produkte und Lösungen den Menschen weltweit das Leben und Arbeiten.

[www.kuka.com](http://www.kuka.com)

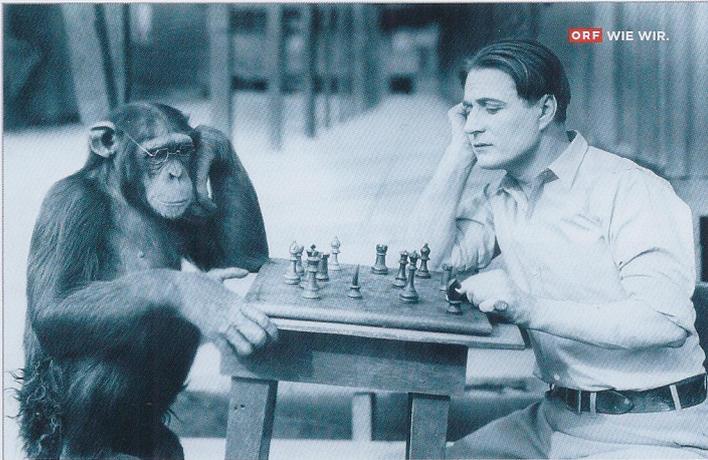


DRIVING YOUR INDUSTRY 4WARD.

**THIS IS SICK**

Sensor Intelligence.

Als Innovationsführer und Vorreiter in der Entwicklung wegweisender Sensortechnologie bietet SICK Lösungen, die schon heute den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind. Vernetzte Intelligenz für effiziente Prozesse und eine sichere Kooperation von Mensch und Maschine. Wir finden das intelligent. [www.sick.at](http://www.sick.at)



## Langeweile gehört sich nicht.

### Die wahren Abenteuer sind im Club.

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: [oe1.ORF.at](http://oe1.ORF.at)



Ö1 CLUB

# Mit snipcard Kunden finden

Bauen Sie Ihr Unternehmen mit unserem charmanten Werbemedium zum Pflücken aus.

[www.snipcard.at](http://www.snipcard.at)  
[office@snipcard.at](mailto:office@snipcard.at)  
 +43 1 890 0195

**snipcard**<sup>®</sup>  
 IST WERBUNG

## Werden Sie ein Freund des Technischen Museums Wien!

Mit Ihrer Mitgliedschaft bei der Gesellschaft der Freunde des Technischen Museums Wien können Sie die Zukunft des Museums mitgestalten! Genießen Sie ein Jahr lang freien Eintritt und profitieren Sie von vielen weiteren exklusiven Angeboten!

Nähere Informationen finden Sie unter [www.technischesmuseum.at/freunde](http://www.technischesmuseum.at/freunde)

Sekretariat der Gesellschaft  
 der Freunde des  
 Technischen Museums Wien

Irene Zirbs  
 Tel.: +43-1-89998-9072  
 e-mail: [freunde@tmw.at](mailto:freunde@tmw.at)

**technisches  
 museumwien**



# Die audiovisuellen Echos des Jahres 1918 in Wien und Prag



Ausrufung der Republik Deutsch-Österreich vor dem Parlament in Wien am 12. November 1918, Quelle: © Bildarchiv Austria

„100 Jahre Republik Österreich“ wird zu Recht gebührend gefeiert. Doch was geschah vor 100 Jahren, als der Erste Weltkrieg zu Ende ging und das Imperium der Habsburgermonarchie zerfiel? Im zentraleuropäischen Raum der Donaumonarchie gingen binnen weniger Wochen aus der imperialen Konkursmasse mehrere Staaten hervor: neben Deutsch-Österreich die Tschechoslowakische Republik, der Staat der Slowenen, Kroaten und Serben (bald Königreich der Slowenen, Kroaten und Serben), die Zweite Polnische Republik und – außerhalb der cis-

leithanischen oder „österreichischen“ Reichshälfte – Ungarn sowie das ausgedehnte Königreich Rumänien. Hat die Monarchie – über den Franz-Joseph- und Sissi-Kult hinaus – irgendeine wesentliche Bedeutung für das historische Gedächtnis Österreichs, dann muss man im Gedenken dieser 100-jährigen Republik auch auf die nahezu gleichzeitig aus demselben imperialen Raum gegründeten Republiken blicken – insbesondere auf die vormals cisleithanischen Gebiete, die das Erbe der konstitutionell-monarchischen Staats- und Rechtsordnung teil-

ten und die alle im parlamentarischen Reichsrat vertreten waren. Wenn der Präsident der tschechoslowakischen Exilregierung Edward Beneš noch 1943, zum 25-jährigen Jubiläum der damals nicht existierenden Republik, die Zersplitterung der tschechoslowakischen Parteienlandschaft der 1920er-Jahre als ein „österreichisches Erbe“ anspricht, wird deutlich, wie mächtig die Kontinuitäten der Monarchie in den neuen Staaten waren. Diese Radioansprache Beneš' ist eines der zahlreichen Tondokumente, die in dem Projekt „Die audiovisuellen Echos